



Vorläufiger Hygieneplan

für die Evangelische Familien-Bildungsstätte Hannover e.V.,

aktualisiert am 23.03.2022, gültig zunächst bis 30.04.2022 aufgrund der hohen Infektionszahlen

Um in einer Pandemie die Verbreitung von Krankheitserregern zu mindern und Infektionsrisiken zu minimieren, sind die Einhaltung elementarer Regeln für die Hygiene in den genutzten Räumen und am Arbeitsplatz seitens der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hannover e.V., (FaBi) sowie die persönliche Hygiene am Arbeitsplatz und im privaten Umfeld seitens der Mitarbeitenden, der Kursleitenden sowie der Kursteilnehmenden einzuhalten. Alle Mitarbeitenden der FaBi, alle Kursleitenden und alle Kursteilnehmenden sind darüber hinaus angehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden zu beachten.

Nachfolgende Maßnahmen sind weiterhin notwendig, um die Personendichte in den Räumen und auf den Verkehrswegen während der Pandemie zu minimieren und Mitarbeitenden sowie Besucher*innen insbesondere unter hygienischen Gesichtspunkten ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen.

Die wichtigsten und effektivsten Schutzmaßnahmen für den Schutz vor

Vireninfectionen sind weiterhin:

- Einhalten von Abstand zu anderen Personen
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife und Wasser (20 – 30 Sekunden lang)
- Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch, keinesfalls in die Hand
- Vermeiden von direkten Berührungen.
- Mit unklaren Erkältungssymptomen zu Hause bleiben

Hygieneplan Stand 01.03.2022, verfasst von Christiane Kiesé,



Kurse und Veranstaltungen

Besucher*innen und Kursleitungen

- **Maskenpflicht:**
 - Alle erwachsenen Besucher*innen müssen eine FFP2 Maske tragen, die nur am **festen** Platz abgenommen werden darf
 - Bei Kochkursen ist das Tragen von Masken während der Zubereitung weiterhin Pflicht
 - Kinder bis 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit, Kinder von 6-14 Jahren tragen eine einfache Mund-Nasen-Bedeckung, Jugendliche ab 15 Jahren eine medizinische Maske
- **3G- Regelung für Erwachsene** Kursteilnehmende, Mitarbeitende, Kursleitungen und Ehrenamtliche; gilt nicht für Schülerinnen und Schüler aufgrund der Testpflicht in der Schule
- **Freiwilliges Testen** vor Kochkursen und Kinderkursen ausdrücklich erwünscht
- **Keine Dokumentationspflicht**, aber freiwillige Registrierung über Corona-Warn-App möglich
- Angepasst an die räumlichen Kapazitäten **beschränken wir die Gruppengrößen in einigen Kursen** weiterhin.

Verkehrswege:

Auf allen Verkehrswegen in der FaBi gilt die AHA-L Regel (Abstand-Hygiene-Maske-Lüften).

Es muss eine FFP 2 Maske getragen werden.

Nutzung der WCs

Die Nutzer*innen werden aufgefordert, WC, Armaturen, Türklinken und Lichtschalter mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel zu desinfizieren, bevor sie den Raum verlassen. Das Warten vor dem Betreten der Räume erfolgt unter Beachtung der Abstandsregel.

Schulungsräume

Die Kursleitung trägt Verantwortung, dass innerhalb der Schulungsräume die Hygieneregeln eingehalten werden: In allen Kursen gelten die AHA-L Regeln (Abstand-Hygiene-Maske-Lüften).

- Die Kursteilnehmenden bringen möglichst eigene Matten (eigenes Material) mit.
- Wenn es räumlich möglich ist, werden Umkleidemöglichkeiten eingerichtet.

Hygieneplan Stand 01.03.2022, verfasst von Christiane Kiesé,



- Sollten Matten, Yogakissen etc. und weiteres Material von der FaBi genutzt werden, müssen diese mit einem frischen Handtuch bedeckt werden.
- Die Kursleitung stellt sicher, dass nach dem Kurs benutztes Material sowie Tische gründlich gereinigt bzw. desinfiziert werden
- In allen Kursräumen steht alkoholfreies Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Besonders wichtig ist im Kursraum das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird.

- Alle 20 Minuten und nach jedem Kursende ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Bei Tagesveranstaltungen sollte alle 90 Minuten eine 10-minütige Stoßlüftung erfolgen.

Angepasst an die räumlichen Kapazitäten beschränken wir die Gruppengrößen weiterhin.

Persönliche Hygiene bleibt weiterhin der beste Schutz vor Ansteckung:

Alle Kursleitenden und Kursteilnehmenden sowie Mitarbeitende sind angehalten, folgende Hygieneregeln zu beachten:

- **Berühren von Augen, Mund oder Nase mit den eigenen Händen vermeiden**
- **Abstand halten zu anderen Personen**
- **Kein Anhusten und Anniesen von anderen Personen. Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.**
- **Keine Arbeitsmaterialien, wie z.B. Stifte, Scheren, Tassen u.a. mit anderen Personen teilen;**
- **Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken möglichst minimieren.**
- **Gründliche Händehygiene: Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden**
- **FFP 2 Maske muss in den Pausen und bei allen Bewegungen im Haus getragen werden. Diese sind selbst mitzubringen und werden nicht von der Einrichtung gestellt. Wenn ein fester Platz eingenommen wurde, ist das Tragen von Masken nicht mehr vorgeschrieben.**

Hygieneplan Stand 01.03.2022, verfasst von Christiane Kiesé,



Teil 2 - Hygiene im Dienstgebäude und am Arbeitsplatz

Umgebungs- und Raumhygiene

Die Umgebungshygiene wird verstärkt wahrgenommen. Oberflächen, die von vielen berührt werden, wie z.B. Türklinken, Treppengeländer, Lichtschalter etc. werden täglich gereinigt und desinfiziert. Alle Bereiche der FaBi werden regelmäßig gelüftet.

Telefone, Computermäuse und Tastatur sind von den Benutzer*innen nach der Benutzung selbst mit geeigneten Reinigungsmitteln zu reinigen. Zusätzlich können die Benutzer*innen ein geeignetes Flächendesinfektionsmittel anwenden. (Handdesinfektion ist keine Flächendesinfektion)

Mitarbeitende

- Für alle Mitarbeitenden gilt 3G am Arbeitsplatz, Überprüfung und Dokumentation durch die Leitung, für alle Hauptamtlichen werden weiterhin FFP 2 Masken sowie 2 Tests pro Woche zur Selbsttestung zur Verfügung gestellt.
- Mobiles Arbeiten wird weiterhin zur Kontaktminimierung umgesetzt
- Alle oben beschriebenen Verhaltensvorschriften für Kursleitungen und Besucher*innen gelten für die Mitarbeitenden entsprechend.

Krankheitssymptome und Erkrankungen (COVID-19)

Mitarbeitende mit Verdacht auf eine Covid 19 Infektion dürfen nicht am Arbeitsplatz erscheinen und müssen schnellstmöglich für Abklärung sorgen.

Veröffentlichung des Hygienekonzepts

Das Hygienekonzept wird auf der Webseite der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hannover e.V. veröffentlicht und im Eingangsbereich ausgehängt

Verantwortlich:

Christiane Kiesé, Leitung der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hannover e.V.

Überprüft und Angepasst am: 23.03.2022 von Christiane Kiesé

Dieser Hygieneplan ist zunächst bis zum 30.04.2022 aufgrund der weiterhin hohen Infektionszahlen gültig.

Hygieneplan Stand 01.03.2022, verfasst von Christiane Kiesé,